

# **Planfeststellung**

für den

## **6-streifigen Ausbau der A 1**

AK Kamen (o.) – AS Hamm-Bockum/Werne (m.)

von Bau-km 136+800 bis Bau-km 126+416

## **Maßnahmenblätter**

**Planfeststellung  
für den**

6-streifigen Ausbau der A 1 vom AK Kamen (o.) bis zur AS Hamm-Bockum/Werne (m.)  
von Bau-km 136+800 bis Bau-km 126+416

Regierungsbezirk : Arnsberg, Münster  
Kreis : Unna, Coesfeld  
Stadt/Gemeinde : Stadt Werne, Stadt Bergkamen, Stadt Kamen, Stadt Hamm,  
Gemeinde Nottuln, Gemeinde Ascheberg  
Gemarkung : Werne-Stadt, Werne-Stockum, Sandbochum, Overberge, Rünthe,  
Lerche, Rottum, Ascheberg, Limbergen

**Landschaftspflegerische Maßnahmen  
Maßnahmenblätter**

bestehend aus 71 Blatt

---

Aufgestellt:

Coesfeld, den 27.06.2019  
Der Leiter der Regionalniederlassung Münsterland

I. A.

  
(Dipl.-Ing. Krumm)  
(Oberregierungsbaurat)

---

**Satzungsgemäß ausgelegen**

**Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage**

in der Zeit vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_ (einschließlich)

in der Stadt/ Gemeinde:  
\_\_\_\_\_

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor  
Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/ Gemeinde \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

(Dienstsigel)

**A 1**

**6-streifiger Ausbau der BAB 1 zwischen  
AK Kamen und AS Hamm-Bockum / Werne**

**Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)**

**Maßnahmenblätter**

**Unterlage 9.4**

**LBS NRW - REGIONALNIEDERLASSUNG MÜNSTERLAND**

---

Aufgestellt: 23.11.2018  
Stand: 11.06.2019

943-2 Unterlage 9.4 LBP MB 190611.doc

SMEETS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
Planungsgesellschaft mbH



## **Impressum**

Auftraggeber: Straßen.NRW – Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Münsterland  
Wahrkamp 30  
48653 Coesfeld

Auftragnehmer: SMEETS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
Planungsgesellschaft mbH  
Zehntwall 5-7  
50374 Erftstadt  
Tel.: 02235 – 68 53 59 0  
Email: kontakt@la-smeets.de

Bearbeitung: Dipl.- Ing. Dirk Totenhagen

Hinweis zum Urheberschutz: Dieser Fachbeitrag ist zu Planungszwecken erstellt. Er unterliegt insgesamt und in einzelnen, als Planungsgrundlage verwendete Inhalte und Darstellungen dem Urheberschutz. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, insbesondere im Internet, ist nur mit Zustimmung der Inhaber der einzelnen Urheberrechte zulässig.

Der Auftraggeber hat vertraglich das Recht zur Veröffentlichung, Nutzung und Änderung dieses Fachbeitrages.

## GLIEDERUNG

<b>1</b>	<b>Vermeidungsmaßnahmen</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Schutzmaßnahmen</b> .....	<b>15</b>
<b>3</b>	<b>Gestaltungsmaßnahmen</b> .....	<b>22</b>
<b>4</b>	<b>Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</b> .....	<b>27</b>
<b>5</b>	<b>Wiederherstellungsmaßnahmen</b> .....	<b>63</b>
<b>6</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>67</b>

## UNTERLAGEN

<b>Unterlage 9</b>	<b>Landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
<b>Unterlage 9.1</b>	Maßnahmenübersichtsplan	M. 1 : 20.000
<b>Unterlage 9.2</b>	Maßnahmenplan                      Blätter 29-41	M. 1 : 1.000
<b>Unterlage 9.3</b>	Maßnahmenplan                      Blatt 1	M. 1 : 1.000
<b>Unterlage 9.4</b>	Maßnahmenblätter	
<b>Unterlage 9.5</b>	Vergleichende Gegenüberstellung Naturhaushalt	
<b>Unterlage 19</b>	<b>Umweltfachliche Untersuchungen</b>	
<b>Unterlage 19.1</b>	Landschaftspflegerischer Begleitplan	
<b>Unterlage 19.1.1</b>	Erläuterungsbericht	
<b>Unterlage 19.1.2</b>	Bestands- und Konfliktplan      Blätter 1-2 Legendenblatt	M. 1 : 5.000
<b>Unterlage 19.2</b>	Umweltverträglichkeitsuntersuchung	
<b>Unterlage 19.2.1</b>	Umweltverträglichkeitsuntersuchung (Stand 2008)	
<b>Unterlage 19.2.2</b>	Umweltverträglichkeitsuntersuchung - ergänzende Aktualisierung	
<b>Unterlage 19.3</b>	Artenschutzbeitrag (Stand 2012)	
<b>Unterlage 19.4</b>	FFH-Vorprüfung	
<b>Unterlage 19.5</b>	FFH-Verträglichkeitsprüfung	

## 1 Vermeidungsmaßnahmen

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V BAU</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Baufeldräumung und Rodung von Gehölzen / Baustelleneinrich- tungs- und Lagerflächen / Umgang mit Boden und Fließgewässer</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>gesamte Baustrecke</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>baubedingte Tierverluste im Zuge der Baufeldfreimachung bzw. von Rodungsarbeiten unnötige Flächeninanspruchnahme während der Bautätigkeit funktionale Beeinträchtigung von Boden / Fließgewässer durch unsachgemäßen Umgang</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit dem Ausschluss bestimmter Bauzeiten der Baufeldräumung / Rodung von Gehölzen wird verhindert, dass es infolge der Ausbaumaßnahme zu Tierverlusten infolge einer Zerstörung belegter Nist-, Brut-, Wohn- und Zu- fluchtsstätten von Vogelarten kommt. Die insbesondere auf den Boden / das Fließgewässer ausgerichteten Maßnahmen dienen dem Erhalt der Boden- / Gewässerfunktionen.  Die nachfolgenden Angaben stehen z.T. im Kontext mit den Inhalten der Maßnahmenblätter der nachfolgenden V- und S-Maßnahmen. Sie ergänzen die dort getroffenen Aussagen zu besonderen planerischen wie auch prak- tischen Vorkehrungen, welche der Unterbindung oder Verminderung von möglichen Eingriffsfolgen dienen.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Rodung von Gehölzen - Brückenabbruch</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rodung von Gehölzen ausschließlich innerhalb des Zeitraumes von Anfang November bis Ende Februar</li><li>• Sichtkontrolle der zu fallenden Bäume (Bestand mit Durchmesser ab ca. 40 cm, Totholz, morsches Holz) sowie des zum Abriss vorgesehenen Brückenbauwerkes vor Beginn der Rodungs-/ Abbrucharbeiten zur Feststellung von geeigneten Habitaten (Baumhöhlen, Horste, Verstecke etc.) und eines eventuellen Vogel- / Fledermausbesatzes mittels Endoskop (oder vergleichbaren Bild gebenden Verfahren)</li></ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr. mit Index	
A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland	<b>V BAU</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschließen nicht besetzter aber grundsätzlich geeigneter Quartierhöhlungen (Spalten o.ä. im Bauwerk und Baumhöhlen der im Baufeld stehenden Bäume) - bei Besatz Abstimmung des weiteren Vorgehens mit der Unteren Naturschutzbehörde und einem entsprechenden Fachgutachter Zur Vermeidung von Tierstörungen sind die Baum-Inspektionen außerhalb der Haupt-Wochenstubezeit durchzuführen. Als geeignetes Zeitfenster sind der April sowie der September / Oktober zu nennen.</li> </ul> <p><u>Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>siehe auch Maßnahmenblatt S 1</li> <li>Reduzierung des gesamten Baufeldes auf das zwingend erforderliche Maß</li> </ul> <p><u>Umgang mit dem Boden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>siehe auch Maßnahmenblatt S 1</li> <li>Reduzierung der baubedingten Flächeninanspruchnahme insbesondere im Bereich schutzwürdiger sowie verdichtungsempfindlicher Böden (Kennzeichnung in Unterlage 19.1.2)</li> <li>getrennte, sachgerechte Lagerung des abgetragenen Ober- und Unterbodens in Mieten zur Wiederverwendung nach DIN 18915, Wiedereinbringung des Oberbodens auf bauzeitlich in Anspruch genommene Flächen nach Abschluss aller Arbeiten</li> <li>Vermeidung der Anlage von Bodenmieten auf wertvollen Vegetationsstrukturen</li> <li>zügige Wiederherstellung und Neubepflanzung der baubedingt beanspruchten Flächen</li> <li>Bodenlockerung in bauzeitlich beanspruchten Flächen</li> </ul> <p><u>Umgang mit den Gewässern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>siehe auch Maßnahmenblatt S 3</li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---			
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---	
<p><b>Zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p>genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung</p>			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> ---			
<p><b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b></p> <p>Die Umsetzung der Bauzeitenregelung wie auch der übrigen Maßgaben ist im Rahmen der üblichen Bauaufsicht zu überwachen.</p>			
<p><b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b></p> <p>Trägerschaft LBS NRW</p>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---





<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 1</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergrößerung der Stützweite</li> <li>• Lage des Stützpfailleurs etwa mittig zwischen Lippe und Flutmulde</li> </ul> <p><i>Die Maßnahmen werden im Zuge des Brückenneubaus umgesetzt. Zusätzlich werden hierüber die Voraussetzungen dafür geliefert, dass es - unter Berücksichtigung des bestehenden FFH-Status der Lippeaue - zu weiteren Renaturierungsmaßnahmen im Bereich des Bauwerks sowie im weiteren Umfeld der Querungsstelle mit in starkem Maße aufwertendem Charakter kommen kann (Maßnahmenkomplex A 1 / E 1).</i></p>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---			
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> <li><input type="checkbox"/> ...</li> </ul> <p>genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung</li> </ul>			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> ---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 2</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> ---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---



<b>Maßnahmenblatt</b>		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr. mit Index
A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland	<b>V 3 CEF</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung von 3 Kastenquartierstandorten mit je 20 Rund- und 5 Flachkästen im Umfeld an drei verschiedenen Stellen: ein Standort östlich der Autobahn parallel zum Weg entlang des Beverbachs, die beiden anderen auf der Westseite der Autobahn, nördlich sowie südlich des Beverbachs</li> </ul> <p><u>Maßnahmen während des Baus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung von licht-, lärm- oder erschütterungsintensiven Bauarbeiten in der Nacht während der fledermausaktiven Zeit</li> <li>• Installation von Irritationsschutzwänden oberhalb des Durchlasses (20 m beiderseits des Bauwerkes an beiden Seiten der Autobahn) - siehe auch Maßnahme V 4 CEF</li> <li>• Gewährleistung der Durchgängigkeit des Beverbaches für Fledermäuse an der A 1 während der fledermausaktiven Zeit (außerhalb der Wintermonate (Winterschlaf ca. Oktober / November bis März / April) und dann in den aktiven Phasen (Abend- und Nachtstunden))</li> </ul> <p><u>technische Anforderungen an das neue Brückenbauwerk:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauwerk mit frostsicheren, tiefen und 3-5 cm breiten Spalten an den Wänden und an der Decke - an mindestens vier verschiedenen, gleichmäßig über das Bauwerk verteilten Stellen von einer Seitenwand über die Decke bis zur anderen Seitenwand - keine Zugluft</li> <li>• 4 zusätzliche Spaltenquartiere in Form von Flachkästen integriert in die Wände der Widerlager (nur die Ausflugsapalte ist von außen sichtbar)</li> </ul> <p>Die Durchführung der so genannten vorlaufenden Maßnahmen findet bis zum Baubeginn statt. Der Abriss des Bauwerkes hat in der weniger sensitiven Zeit und erst dann zu erfolgen, wenn die Kastenquartier-Komplexe im Wald eingerichtet sind (bestenfalls mit einem zeitlichen Vorlauf von zwei Jahren).</p>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---		
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---
<p><b>Zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p>genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung</p>		
<p><b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b></p> <p>---</p>		
<p><b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b></p> <p>Die Umsetzung der vorgenannten bauzeitlichen Maßnahmen bzw. technischen Anforderungen an das neue Bauwerk ist von einem erfahrenen Fledermausexperten im Zuge der Umweltbaubegleitung zu überwachen, die Funktionstüchtigkeit sicherzustellen.</p> <p>Die Kontrolle der Wirksamkeit der Maßnahmen zum Erhalt der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten erfolgt im Rahmen eines Monitorings entsprechend der Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Artenschutz (2016).</p>		
<p><b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b></p> <p>Trägerschaft LBS NRW</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 3 CEF</b>	
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 4 CEF</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Erhalt der Durchgängigkeit für Fledermäuse an Bauwerken</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.:	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b>	Blatt-Nr.: 30, 33, 34, 35, 37, 38	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Baustrecke in relevanten Abschnitten (Brückenbauwerke an Bau-km 127+380, 127+705, 128+133, 130+393, 130+730, 131+150, 131+462, 133+264, 133+911)</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Gefahr der Kollision von Fledermäusen mit dem Fahrzeugverkehr beim Befliegen des Straßenraumes der A 1 (Verlust von Individuen) während und nach dem Neubau von Brückenbauwerken</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Beim Bau von Unterführungsbauwerken im Verlauf von Fledermausflugstraßen in der Hauptaktivitätszeit März - November sollen die Tiere von einem Überfliegen der A 1 abgehalten werden. Auch nach Beendigung der Bautätigkeit ist diesem Gebot Rechnung zu tragen. Die Vermeidung von Tierverlusten im Bereich querender Fledermausflugstraßen erfolgt in Anlehnung an die Ausführungen des Merkblattes „zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen“ - M AQ (FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRASSEN- UND VERKEHRSWESEN. Ausgabe 2008).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Die Passierbarkeit im Bereich der neu zu erstellenden Unterführungsbauwerke ist aufrecht zu erhalten und innerhalb der aktiven Phasen (Abend- und Nachtstunden) dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere das Bauwerk schadenfrei durchfliegen können (Bauzeitenregelung in den sensitiven Monaten mit dem Verbot nächtlicher Arbeiten und Beleuchtung, Verzicht auf ein Abhängen des Bauwerkes mit Planen o. ä.). Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit, Tiere zielgerichtet zum Durchlass zu führen (z. B. bei Rodung von Gehölzen mit Leitfunktion). Hierbei ist das Aufstellen von Leiteinrichtungen (hier als Irritationsschutzwand bezeichnet) vorzunehmen. Erforderlich ist dies bei den Brückenbauwerken an der Nordbecke (Bau-km 127+705), über eine Viertift (Bau-km 128+133), über einen Wirtschaftsweg (Bau-km 131+462) sowie am Beverbach (Bau-km 133+264):</i>		



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 4 CEF</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anlage einer temporären Wand- bzw. Zaunkonstruktion für den Zeitraum des Aufwuchses begleitender Pflanzungen - Konstruktionshöhe mindestens 4 m</i></li> <li>• <i>landschaftsverträgliche Bauweise (z. B. Wand unter Verwendung von Holzmaterialien)</i></li> <li>• <i>möglichst Anschluss an vorhandene autobahnbegleitende oder wegführende Gehölzstrukturen</i></li> </ul> <p><i>Weitergehende Informationen sind dem oben genannten Merkblatt M AQ, Kap. 6.3, sowie der Arbeitshilfe für Straßenbauvorhaben im Freistaat Sachsen „Planung und Gestaltung von Querungshilfen für Fledermäuse“ (Stand 31.12.2012) zu entnehmen.</i></p> <p><i>Die Installation der Wände (ca. 760 m) ist vor Rodung der Gehölzbestände auszuführen.</i></p>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---			
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input checked="" type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
<p><i>Die Umsetzung der Maßnahme ist im Zuge der Umweltbaubegleitung zu überwachen.</i></p> <p><i>Der Erhalt der installierten Leiteinrichtungen ist zumindest solange sicherzustellen, bis begleitende Gehölzpflanzungen im unmittelbaren Umfeld Leitfunktionen wahrnehmen können. Das Funktionieren der Vorrichtungen ist zu überprüfen. Die Zaun- bzw. Wandkonstruktion ist mindestens zweimal jährlich auf Mängel zu kontrollieren. Diese sind umgehend zu beseitigen.</i></p>			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Amphibienschutzmaßnahmen an einem Stillgewässer</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.:	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b>	Blatt-Nr.: <b>41</b>	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Teich nördlich der B 61 und östlich der Autobahn bei Bau-km 136+170</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Wegen der möglichen Präsenz von Amphibienarten (z.B. Kammmolch und Laubfrosch) und des beabsichtigten baubedingten Eingriffs in den Randbereich eines Stillgewässers sind temporäre Beeinträchtigungen von Vorkommen nicht ausgeschlossen</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Um mögliche Beeinträchtigungen zu unterbinden, hat die am benannten Teich am Westufer vorgesehene Neuordnung des Zulaufes so zu erfolgen, dass im Gewässer lebende Individuen sowie deren Laich im Zuge der Bauarbeiten keinen Schaden nehmen.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Vorsorglich sind die Baumaßnahmen außerhalb der aquatischen Phase bzw. der Zeiten der Wanderungen relevanter Amphibienarten (Zeitraum zwischen Ende Oktober und Ende Februar) durchzuführen und / oder entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. mobile Schutzvorkehrungen) durchzuführen.</i>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---		
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>V 5</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
<i>Die Umsetzung der Bauzeitenregelung wie auch der übrigen Maßgaben ist im Rahmen der Umweltbaubegleitung zu überwachen.</i>			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> ---

## 2 Schutzmaßnahmen

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>S 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Schutzvorkehrung zum Gehölz-/ Bodenschutz (Baufeld in Teilbereichen)</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.:	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b>	Blatt-Nr.: 29 - 41	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Gehölzbestände im gesamten Streckenabschnitt verdichtungsempfindliche Böden bei Bau-km 127+630-128+150, 135+760-136+220 und 136+650-136+800</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Gefährdung von Gehölzbeständen und verdichtungsempfindlichen Böden im Umfeld der A 1 durch den Baubetrieb</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden Gehölze vor vermeidbaren baubedingten Schäden (z.B. Beschädigung des Astwerkes) sowie verdichtungsempfindliche Böden vor bleibenden Störungen des Bodengefüges geschützt.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Zum Schutz vor vermeidbaren Beeinträchtigungen ist im Rahmen der Bautätigkeit gemäß den Ausführungen der RAS-LP 4 bzw. DIN 18920 zu verfahren. Der Schutz erfolgt im betreffenden Bauabschnitt (Baulos). Länge: 16.510 m  Die vorgesehenen Schutzeinrichtungen sind vor Beginn der Bautätigkeit zu erstellen. Diese werden rechtzeitig und jeweils dort platziert, wo Bautätigkeiten erfolgen werden und oben genannte Schutzobjekte beeinträchtigt werden können. Die Kennzeichnung der relevanten Baufeldabschnitte ist in den Maßnahmenplänen der Unterlage 9.2 enthalten.</i>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		16.510 m
<b>Zielbiotoptyp / Umfang: ---</b>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang: ---</b>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>S 1</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
<i>Die Schutzeinrichtungen sind bei Beschädigung umgehend zu ersetzen.</i>			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> --	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>S 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Waldmantelaufbau bei angeschnittenem Laub-/ Laubmischwald</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <span style="float: right;">Blatt-Nr.:</span>  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b> <span style="float: right;">Blatt-Nr.: 32, 36, 37</span>		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Waldmantel in relevanten Abschnitten Bau-km 129+325 - 129+450 r, 129+500 - 129+635 r, 133+025 - 133+250 r/l</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Gefährdung von Waldbeständen im Umfeld der A 1 durch den Baubetrieb</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme wird den aus dem Anschneiden der älteren Laub-/ Laubmischwaldbereiche resultierenden möglichen Beeinträchtigungen (Gefährdung durch Windwurf, Rindenbrand, Aushagerung des Bodens u. a.) entgegengewirkt.</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b>  <b>S 2</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unterpflanzung der rückwärtigen Bestandsflächen mit geeigneten Gehölzen unter Berücksichtigung von Arten der potentiellen natürlichen Vegetation (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) auf einer Breite von 10 m - Weißanstrich von Stamm und gegebenenfalls Kronenbereichen zur Vermeidung thermischer Rindenschäden (Frostrisse bzw. Sonnenbrand) bei freigestellten Altbäumen</i></li> <li>• <i>Pflanzenqualität (mind.): Forstware – vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</i></li> <li>• <i>gestufter Aufbau des Gehölzrandes - angestrebte Bestandshöhe variierend</i></li> </ul> <p><i>Umfang: 6.310 m<sup>2</sup></i></p> <p><i>Die Maßnahme ist möglichst vor Beginn der Bautätigkeit auszuführen. Vorgelagerte Arbeitsstreifen sind nach Beendigung der Bautätigkeit in den Waldmantelaufbau einzubeziehen.</i></p>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		6.310 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang: ---</b>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang: ---</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ...			
genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes			
<input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fertigstellung- und Entwicklungspflege</i></li> <li>• <i>Bestandsaufbau, -pflege und -bewirtschaftung sind so auszurichten, dass die Entwicklung und der langfristige Erhalt eines vielschichtig und reichhaltig strukturierten Laubwaldes sichergestellt sind.</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: --</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>S 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>bauzeitlicher Schutz von Fließgewässern</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.:	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b>	Blatt-Nr.: 30, 34, 36, 37	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Nordbecke, Lippe, Weißer Landwehrgraben, Erlenbach, Beverbach</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Gefährdung von Fließgewässern im Umfeld der A 1 durch den Baubetrieb</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Erhalt der Lebensraumfunktionen des Gewässers und angrenzender Bereiche während des Baubetriebs (in Ergänzung zu Maßnahme S 1)</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Eingrenzung der Baustelle auf das erforderliche Maß</i></li> <li>• <i>Unterbindung des Eintrags von Feinsedimenten und Betriebsstoffen</i></li> <li>• <i>Einrichtung von Leererüsten außerhalb des Gewässers</i></li> <li>• <i>keine Durchfahung des Gewässers</i></li> </ul> <p><i>Baustellenbetrieb und Baudurchführung sind im Hinblick auf die vorgenannten Maßnahmen zu kontrollieren. Die vorgesehenen Schutzeinrichtungen sind vor Beginn der Bautätigkeit zu erstellen und bei Beschädigung umgehend zu ersetzen.</i></p>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---		
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>S 3</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: --</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

### **3      Gestaltungsmaßnahmen**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>G 1 - G 11</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Landschaftsgerechte Eingrünung von Straßenkörper und Nebenanlagen</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.:	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b>	Blatt-Nr.: 29 - 41	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>gesamte Baustrecke</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>Verlust und Überformung von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Die Gestaltungsmaßnahmen dienen der landschaftsgerechten Eingliederung des Bauwerkes in die Landschaft und bezwecken eine gleichartige Wiederherstellung bzw. gleichwertige Neugestaltung des Autobahnbegleitgrüns. Unter bestimmten Bedingungen tragen diese auch zur Kompensation der Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes bei.</i> <i>Das Straßenbegleitgrün beeinflusst ferner in positiver Weise den Landschaftsfaktor Klima / Luft und unterbindet - im Falle von Gehölzpflanzungen - eine weitreichende Schadstoffausbreitung.</i> <i>Die Maßnahmen beziehen auch die neu angelegten, autobahnparallelen Gewässer ein, welche die Aufgabe besitzen, bestehende, auf die Autobahn zulaufende Gewässer von der Autobahntwässerung abzukoppeln. Die neuen Gewässer werden mit einem beidseitigen Uferrandstreifen von ca. 5 m Breite und einem maximal 4 m breiten Kastenprofil, innerhalb dessen sich die Fließlinie selbst entwickeln kann, ausgestattet. Hierbei finden die Maßgaben der „Blauen Richtlinie“ Beachtung (Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen. Ausbau und Unterhaltung. Düsseldorf 2010).</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b>
A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland	<b>G 1 - G 11</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Bei der Anpflanzung von Gehölzen ist anzustreben, dass in den Pflanzbereichen eine ausreichende Oberbodenabdeckung sowie -qualität vorhanden sind und ein Anschluss des bindigen Bodens zum gewachsenen Erdreich besteht. Damit soll auch in Trockenjahren die Existenz der Pflanzungen gesichert werden.</p>		
<b>Maßnahme G 1</b>		
<p>Anlage einer Baum- und Strauchpflanzung aus standortgerechten Arten unter Berücksichtigung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation auf Böschungs- und Randflächen (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Pflanzenmaterials (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG) - Baumanteil 10 - 15 %</p> <p>172.745 m<sup>2</sup></p>		
<b>Maßnahme G 2</b>		
<p>Anlage einer hohen Strauchpflanzung aus standortgerechten Arten unter Berücksichtigung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation auf Böschungs- und Randflächen (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Pflanzenmaterials (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG)</p> <p>9.545 m<sup>2</sup></p>		
<b>Maßnahme G 3</b>		
<p>Begrünung der Lärmschutzwand mit standortgerechten Arten</p> <p>775 m (ca. 635 m<sup>2</sup>)</p>		
<b>Maßnahme G 4</b>		
<p>Hochstammpflanzung (StU mind. 14/16 cm) mit standortgerechten Arten der potentiellen natürlichen Vegetation auf begrünbaren Flächen der Rastplätze und Regenwasserbehandlungsanlagen (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Pflanzenmaterials (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG) - Anlage eines Wildverbisschutzes</p> <p>65 St.</p>		
<b>Maßnahme G 5</b>		
<p>Anlage von Landschaftsrasen mit intensiver Pflege auf Randflächen * - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Saatguts (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG)</p> <p>96.250 m<sup>2</sup></p>		
<b>Maßnahme G 6</b>		
<p>Anlage von Landschaftsrasen mit extensiver Pflege auf Rand- und Böschungsflächen * - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Saatguts (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG)</p> <p>32.725 m<sup>2</sup></p>		
<b>Maßnahme G 7</b>		
<p>Anlage von Schotterrasen auf Wegeflächen (einschließlich von Unterhaltungswegen entlang von Abfanggräben und im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlagen)</p> <p>17.035 m<sup>2</sup></p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b>
A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland	<b>G 1 - G 11</b>
<p><b>Maßnahme G 8</b> Anlage von Mähwiesen im Bereich der Rastplätze, auf Randflächen und im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlagen - vorzugsweise Verwendung gebietsheimischen (autochthonen) Saatguts (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG) 10.770 m<sup>2</sup></p> <p><b>Maßnahme G 9</b> natürliche Vegetationsentwicklung (Sukzession) auf Böschungs- und Randflächen neuer oder verlegter Gewässer 16.415 m<sup>2</sup></p> <p><b>Maßnahme G 10</b> natürliche Entwicklung von Krautfluren im Mittelstreifen sowie auf Randflächen (Sukzessionsflächen ohne Ansaat) 20.750 m<sup>2</sup> (davon Mittelstreifen 17.630 m<sup>2</sup>)</p> <p><b>Maßnahme G 11</b> naturnahe Gestaltung des Bachbettes bei neuen oder verlegten Gewässern unter Berücksichtigung der Hinweise und Empfehlungen der „Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen“ (MUNLV NRW. Düsseldorf 2010) 5.300 m<sup>2</sup></p> <p>Die Maßnahmen sind nach Beendigung der Bautätigkeit auszuführen. Die mit * gekennzeichneten Gräser- und Kräuteransaat sind weitgehend Bestandteil der Erstbegrünung. Bei Teilflächen der Maßnahme G 9 (16.415 m<sup>2</sup>) sowie der Maßnahme G 11 (5.300 m<sup>2</sup>) handelt es sich um autobahnbegleitende Neuanlagen von Gewässern, die einen Gewässerentwicklungsraum (GER) beinhalten und die neben Entwässerungsaufgaben auch kompensatorische Funktionen übernehmen.</p>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		---
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---
<p><b>Zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p>genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>G 1 - G 11</b>	
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<b>Pflege der Gehölze</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</i></li> <li>• <i>weiterer Schnitt nach Bedarf</i></li> <li>• <i>ggf. Wechselhiebverfahren alle 10 - 15 Jahre zur Bestandsverjüngung bei Gehölzpflanzungen</i></li> </ul>			
<b>Pflege der Rasenflächen (Intensivbereich)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>nach bedarfsorientiertem Rhythmus innerhalb der Vegetationsperiode und angepasst an die Belange der Verkehrssicherheit</i></li> <li>• <i>möglichst Verzicht auf Saugmähd</i></li> <li>• <i>in der Regel kein Abtransport des Mähgutes, ansonsten bei Bedarf und unter Umständen bei häufig waserführenden Mulden</i></li> <li>• <i>Verzicht auf Biozidanwendung</i></li> </ul>			
<b>Pflege der Rasenflächen (Extensivbereich)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>maximal zwei Schnitte pro Jahr (erste Mahd ab Mitte Juni, zweite Mahd ab September)</i></li> <li>• <i>Abtransport des Mähgutes</i></li> <li>• <i>Verzicht auf Biozidanwendung</i></li> </ul>			
<b>Pflege der Krautfluren /-säume</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Mahd alle 2 - 3 Jahre ab Mitte September (abschnittsweise)</i></li> <li>• <i>Abtransport des Mähgutes</i></li> <li>• <i>Beseitigung vorwüchsiger Gehölze</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<i>Im Rahmen der Ausführungsplanung sind die Belange der Verkehrssicherheit zu berücksichtigen (z. B. die Freihaltung von Sichtdreiecken).</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> --	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

## 4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Neugestaltung der Lippequerung und Renaturierung der Lippeaue im Umfeld</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b>	Blatt-Nr.: 1	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b>	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B</sub>1</b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B</sub>2</b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikte <b>K<sub>FL</sub>1</b>, <b>K<sub>FL</sub>2</b> und <b>K<sub>FL</sub>3</b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB</sub>1</b> und <b>K<sub>LB</sub>2</b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>siehe Teilmaßnahmen A/E 1.2, A/E 1.3, A 1.4, A 1.5, A 1.6, A 1.7, A 1.8, A/E 1.9, A/E 1.10</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b>
A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland	<b>A/E 1</b>
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
<p>Die Konzeption der Planung ist auf die naturnahe Umgestaltung ökologisch aufwertbarer Bereiche der Lippeaue ausgerichtet, wobei sowohl der Erhalt wertvoller Landschaftselemente und -funktionen als auch die mit dem Raum verknüpften planerischen / programmatischen Zielvorgaben Berücksichtigung finden.</p> <p>Zielvorgaben für eine naturnahe Ausgestaltung der Lippeaue lassen sich aus diversen Programmen und Planwerken entnehmen (Gewässerrauenprogramm, Lippeauenprogramm, Bewirtschaftungsplan zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie und das dazu gehörende Maßnahmenprogramm einschließlich Planungseinheiten-Steckbrief, Programm „Lebendige Gewässer“, Standarddatenbogen zum FFH-Gebiet DE-4314-302, Informationen zum Naturschutzgebiet Tibaum).</p> <p>Wichtige Voraussetzung der vorgesehenen Renaturierungsmaßnahmen ist die geplante Verlängerung des Brückenbauwerks über die Lippe, wodurch die bisherige erhebliche Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten von Fluss und Aue vermindert werden kann (siehe Maßnahme V 1).</p> <p>Die art- und wertgleiche Aufwertung von Biotopen innerhalb des ausgewiesenen Maßnahmenkomplexes dient der Kompensation beeinträchtigter Gehölz-, Offenland- und Gewässerlebensräume, wozu auch eine indirekte funktionale Aufwertung von Gewässerbiototypen außerhalb der Maßnahmenflächen beiträgt. Hierbei wird auch die Funktion des Areals als Teillebensraum (Bruthabitat) für artenschutzrechtlich relevante Vogelarten optimiert bzw. unterstützt.</p> <p>Mit den Teilmaßnahmen werden ferner Bodenfunktionen aufgewertet und Rückhalteraum an der Lippe neu hergestellt. Zur Kompensation der verbleibenden erheblichen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes trägt die Auenrenaturierung ebenso bei.</p>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung eines autotypischen Reliefs mit standörtlicher Vielfalt durch Bodenauf-/abtrag, Anlage von Flutmulden und Senken zur Anlage / Entwicklung von standortgerechten Vegetationsbeständen (siehe Teilmaßnahmen A/E 1.1, A/E 1.2, A/E 1.3, A 1.4, A 1.5, A 1.6, A 1.7, A 1.8, A/E 1.9, A/E 1.10)</li> </ul> <p>Die Maßnahme ist möglichst vor, spätestens mit Beginn der Bautätigkeit auszuführen. Die gesamte Maßnahmenfläche wird durch einen Zaun vor Betreten bzw. Wildverbiss geschützt.</p> <p>Die Teilmaßnahmen erfolgen in Abschnitten in Randlage verbleibender Gehölzbestände, die zu erhalten und zu schützen sind.</p> <p>Die Überwachung der zeitlichen Umsetzung der Renaturierungsmaßnahmen wird im Rahmen einer Umweltbaubegleitung gewährleistet.</p>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		149.600 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiototyp / Umfang:</b> siehe Teilmaßnahmen A/E 1.2, A/E 1.3, A 1.4, A 1.5, A 1.6, A 1.7, A 1.8, A/E 1.9, A/E 1.10		<b>Ausgangsbiototyp / Umfang:</b> siehe Teilmaßnahmen A/E 1.2, A/E 1.3, A 1.4, A 1.5, A 1.6, A 1.7, A 1.8, A/E 1.9, A/E 1.10
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 1</i></b>	
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <i>siehe Teilmaßnahmen A/E 1.2, A/E 1.3, A 1.4, A 1.5, A 1.6, A 1.7, A 1.8, A/E 1.9, A/E 1.10 (einschließlich Nutzungsbeschränkung)</i>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Herstellung eines autotypischen Reliefs mit standörtlicher Vielfalt</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikte <b>K<sub>FL1</sub></b>, <b>K<sub>FL2</sub></b> und <b>K<sub>FL3</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Eine großflächige Überflutung der Aue ist derzeit nur bei stärkeren Hochwasserereignissen möglich. Mit den geplanten Geländemodellierungen und Flutmuldenausbildungen - mit und ohne Gewässeranbindung - wird eine naturnahe Überflutungsdynamik erzielt, die vor allem das häufigere Eintreten kleinerer Überschwemmungsergebnisse wie auch die Entwicklung unterschiedlicher Standortbedingungen (von trocken bis nass) gewährleistet.</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 1.1</i></b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anlage eines breiten Gerinnes unterhalb der Autobahnbrücke auf der Südseite des Lippelaufes</i></li> <li>• <i>Anlage weiterer Flutmulden im weiteren Umfeld beiderseits der Querungsstelle</i></li> <li>• <i>Wassereinspeisung unmittelbar bei direkter Anbindung an die Lippe oder abhängig von bestimmten Wasserständen (Zulauf von Lippewasser in die nordöstliche Flutmulde bei HQ 1, in die südöstliche Flutmulde bei HQ 5)</i></li> <li>• <i>Sohlentiefe der Dauerstaufflächen mit Mittelwasser etwa 0,9 m bis 1,2 m unter MW</i></li> <li>• <i>partiell Anlage von Sohlschwellen innerhalb der Flutmulden zur Verhinderung eines frühzeitigen Trockenfallens</i></li> <li>• <i>Bodenauftrag im Westteil des Maßnahmenraumes zur weiteren Reliefanreicherung mit autochthonen Sanden</i></li> <li>• <i>Abtrag des auf der Ostseite der Autobahn verlaufenden Leitdammes auf Geländeneiveau</i></li> </ul> <p><i>Die geplanten Geländemodellierungen erfolgen unter Berücksichtigung des Verlaufes autobahnparalleler Leitungstrassen (u. a. Ruhrgasleitung DN 1200 und Thyssen Gas 600) und des Hinweises auf eine archäologische Fundstelle im Ostteil des Maßnahmenraumes (Hinweis aus Biotoppflege- und Entwicklungsplan zum NSG Tibaum, S. 10).</i></p>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		Ca. 35.000 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ---		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> ---	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage / Entwicklung standorttypischer Waldgesellschaften der Hart-holzau</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden naturnahe Waldbiotope entwickelt, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gehölzlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt A/E 1).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Entwicklung eines naturnahen Eichenauen-/ Eichen-Hainbuchenwaldes unter forstlicher Beratung</li> <li>• Initialpflanzung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) auf 15 % der Gehölzfläche</li> <li>• Pflanzqualität (mind.): Forstware - vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</li> <li>• stufiger Aufbau der Gehölzränder</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		16.470 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 1.2</i></b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>AG 37 / 16.470 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>EA 2 / 1.945 m<sup>2</sup> EB 1 / 7.100 m<sup>2</sup> HA0 1 / 7.425 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Entwicklungspflege (hiernach in der Regel kein weiterer Pflegebedarf)</i></li> <li>• <i>nach Bedarf Entnahme vorwüchsiger Gehölze nicht bodenständiger Arten (insbesondere Arten mit hohem Aussamungspotenzial)</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage / Entwicklung standorttypischer Waldgesellschaften der Weichholzaue</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b>	Blatt-Nr.: 1	
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b>	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Ruderalflächen, Gehölzfläche, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden naturnahe Waldbiotope entwickelt, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gehölzlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt A/E 1).</i>		



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.3</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bodenlockerung</i></li> <li>• <i>Entwicklung eines naturnahen Weidenwaldes</i></li> <li>• <i>Initialpflanzung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation (vgl. Erläuterungsbericht zum LBP Kapitel 9.2) auf 15 % der Gehölzfläche</i></li> <li>• <i>Pflanzqualität (mind.): Forstware - vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</i></li> <li>• <i>Verwendung von Weiden aus Setzstangen oder Steckhölzern möglich - gruppenweise Pflanzung zu 6-10 St. – Gruppenabstand 10-20 m</i></li> <li>• <i>stufiger Aufbau der Gehölzränder</i></li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		980 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> AE 40 / 980 m <sup>2</sup>		<b>Ausgangsbiotoptyp / Umfang:</b>	
		BE 7 / 225 m <sup>2</sup>	
		BE 8 / 15 m <sup>2</sup>	
		HW 2 / 740 m <sup>2</sup>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Entwicklungspflege (hiernach in der Regel kein weiterer Pflegebedarf)</i></li> <li>• <i>nach Bedarf Entnahme vorwüchsiger Gehölze nicht bodenständiger Arten (insbesondere Arten mit hohem Aussamungspotenzial)</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von artenreichen Mähwiesen</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden extensiv genutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Neuanlage von Grünland oder Änderung der bestehenden Grünlandnutzung (Nutzungsform /-intensität)</li> <li>• Grünlandansaat unter Verwendung von Regiosaatgut oder mit Ansaatmischung N 1 für extensiv genutzte Wiesen (siehe Vertragsnaturschutz in NRW)</li> <li>• Bewirtschaftung als Mähwiese - partiell ganzjährige Extensivbeweidung möglich</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		44.710 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.4</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>EA 4 / 44.710 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>EA 2 / 12.855 m<sup>2</sup> EB 1 / 17.950 m<sup>2</sup> HA0 1 / 13.905 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>dauerhafte Nutzung als Extensivgrünland</i></li> <li>• <i>Nährstoffentzug durch Ausmagerung</i></li> <li>• <i>Grünlandnutzung gemäß Nutzungsbeschränkung (vgl. Anwenderhandbuch Vertragsnaturschutz. Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland)</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von (mageren) Nass-/ Feuchtwiesen</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland, Magergrünland, Grünlandbrache, Gehölzfläche, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden extensiv genutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Neuanlage von Grünland oder Änderung der bestehenden Grünlandnutzung (Nutzungsform /-intensität)</li> <li>• Grünlandansaat unter Verwendung von Regiosaatgut oder mit Ansaatmischung N 1 für extensiv genutzte Wiesen (siehe Vertragsnaturschutz in NRW)</li> <li>• Wiedervernässung durch Schließen der Drainage (sofern vorhanden)</li> <li>• Bewirtschaftung als Nass-/ Feuchtwiese</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		25.820 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.5</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>EC1 2 / 25.820 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>BE 7 / 365 m<sup>2</sup> BE 8 / 1.525 m<sup>2</sup> BF 7* / 155 m<sup>2</sup> EA 2 / 13.120 m<sup>2</sup> EB 1 / 1.980 m<sup>2</sup> ED1 2 / 2.735 m<sup>2</sup> EE3 2 / 680 m<sup>2</sup> HA0 1 / 5.260 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>dauerhafte Nutzung als Extensivgrünland</i></li> <li>• <i>Nährstoffentzug durch Ausmagerung</i></li> <li>• <i>Grünlandnutzung gemäß Nutzungsbeschränkung (vgl. Anwenderhandbuch Vertragsnaturschutz. Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland)</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von Magerwiesen</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)                      bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>)                      bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland, Grünlandbrache, Gehölzfläche, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden extensiv genutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Neuanlage von Grünland oder Änderung der bestehenden Grünlandnutzung (Nutzungsform /-intensität)</li> <li>• Grünlandansaat unter Verwendung von Regiosaatgut oder mit Ansaatmischung N 1 für extensiv genutzte Wiesen (siehe Vertragsnaturschutz in NRW)</li> <li>• Bewirtschaftung als Magerwiese</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		38.600 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.6</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> ED1 2 / 38.115 m <sup>2</sup>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> BE 8 / 120 m <sup>2</sup> EA 1 / 1.315 m <sup>2</sup> EA 2 / 7.460 m <sup>2</sup> EE3 2 / 925 m <sup>2</sup> HA0 1 / 28.295 m <sup>2</sup>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>dauerhafte Nutzung als Extensivgrünland</i></li> <li>• <i>Nährstoffentzug durch Ausmagerung</i></li> <li>• <i>Grünlandnutzung gemäß Nutzungsbeschränkung (vgl. Anwenderhandbuch Vertragsnaturschutz. Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland)</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar-</b> <b>kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage / Entwicklung von Röhricht</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland, Grünlandbrache, Ruderalfläche, Gehölzfläche, Graben, versiegelte Fläche, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden ungenutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>partiell Initialsaat typischer Pflanzenarten des Uferrohrichts bzw. Einbringen von Vegetationsstücken (Ufer- und Böschungsbereiche) auf 25 % der gewässernahen Fläche</i></li> <li>• <i>ansonsten natürliche Vegetationsentwicklung</i></li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		8.525 m <sup>2</sup>



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.7</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>CF 3 / 8.525 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>BD3 5- / 905 m<sup>2</sup> BE 8 / 95 m<sup>2</sup> BF 6- / 125 m<sup>2</sup> EB 1 / 1.710 m<sup>2</sup> EE2 / 120 m<sup>2</sup> EE3 2 / 4.205 m<sup>2</sup> FN 2 / 75 m<sup>2</sup> HA0 1 / 225 m<sup>2</sup> HW 2 / 200 m<sup>2</sup> VF0 / 865 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> ---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.8</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>natürliche Entwicklung von Krautfluren</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)                      bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikte <b>K<sub>FL3</sub></b>)                      bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker, Intensivgrünland, Grünlandbrache, Ruderalflächen, Gehölzfläche, Graben, Weg, versiegelte Fläche, Geländemodellierung</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden ungenutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• natürliche Vegetationsentwicklung</li> <li>• Verzicht auf Ansaat</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		10.130 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 1.8</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>K 4 / 10.070 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbiotoptyp / Umfang:</b> <i>BD3 5- / 1.610 m<sup>2</sup> BE 7 / 1.545 m<sup>2</sup> BE 8 / 30 m<sup>2</sup> BF 6- / 145 m<sup>2</sup> EB 1 / 475 m<sup>2</sup> EE2 / 195 m<sup>2</sup> FN 2 / 1.080 m<sup>2</sup> HA0 1 / 2.305 m<sup>2</sup> HW 2 / 685 m<sup>2</sup> VB7 1 / 780 m<sup>2</sup> VF0 / 1.220 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Mahd alle 2 - 3 Jahre abschnittsweise ab Mitte September</i></li> <li>• <i>Abtransport des Mähgutes</i></li> <li>• <i>Entnahme vorwüchsiger Gehölze nach Bedarf</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.9</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von Altarmen</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL1</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Geländemodellierung auf Acker, Intensivgrünland, Grünlandbrache, Ruderalfläche, Gehölzfläche, Graben, versiegelter Fläche</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden dauerhafte Gewässerbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gewässerlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässerprofilierung mit Tief- und Mittelwasserzonen sowie schwach geneigten Flachwasserbereichen</li> <li>• Gewährleistung einer ständigen Wasserführung</li> <li>• Sohltiefe bei ca. 49,90 m ü. NN</li> <li>• Gewässertiefe etwa 1,2 m bei MW-Stand</li> <li>• Verzicht auf Initialbepflanzung</li> <li>• Abtransport des Aushubmaterials (Verwendung des anstehenden sandigen Untergrundmaterials für Bodenaufschüttungen im Westteil des Maßnahmenraumes)</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		3.345 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 1.9</b>
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>FC 3 / 3.345 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>BD3 5- / 595 m<sup>2</sup> BE 8 / 165 m<sup>2</sup> BF 6- / 75 m<sup>2</sup> EA 2 / 790 m<sup>2</sup> EE3 2 / 85 m<sup>2</sup> FN 2 / 55 m<sup>2</sup> HA0 1 / 450 m<sup>2</sup> HW 2 / 555 m<sup>2</sup> VF0 / 575 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>keine fischereiliche Nutzung</i></li> <li>• <i>regelmäßige Kontrolle</i></li> <li>• <i>Entkräuten und Entschlammern zum Erhalt einer offenen Wasserfläche</i></li> <li>• <i>Einzäunung bei Weidebetrieb</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 1.10</i></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von Kleingewässern</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.3</b> Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Lippeaue im Umfeld der Autobahnquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL1</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Geländemodellierung auf Intensivgrünland</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden dauerhafte Gewässerbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gewässerlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>in der Regel flache Ausmuldungen mit stellenweise wechselnden Böschungsneigungen</i></li> <li>• <i>Sohltiefe bei ca. 49,90 m ü. NN</i></li> <li>• <i>Gewässertiefe etwa 1,2 m bei MW-Stand</i></li> <li>• <i>Abtransport des Aushubmaterials (Verwendung von sandigem Untergrundmaterial für Bodenaufschüttungen im Westteil des Maßnahmenraumes)</i></li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		1.020 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>FD 3 / 1.020 m<sup>2</sup></i>	<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>EA 2 / 1.020 m<sup>2</sup></i>	

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 1.10</i></b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>keine fischereiliche Nutzung</i></li> <li>• <i>regelmäßige Kontrolle</i></li> <li>• <i>Entkrauten und Entschlammen zum Erhalt einer offenen Wasserfläche</i></li> <li>• <i>Einzäunung bei Weidebetrieb</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: ---</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Renaturierung des Gewässerlaufes unter dem neuen Brückenbauwerk</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> <span style="float: right;">Blatt-Nr.: 1</span>		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b> <span style="float: right;">Blatt-Nr.: 37</span>		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Beverbachquerung</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL</sub>1</b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB</sub>1</b> und <b>K<sub>LB</sub>2</b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Bach, naturfremd</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Der Neubau einer deutlich breiteren Brücke über den Beverbach ist die Basis für eine naturnähere Ausgestaltung des Gewässers unterhalb des Bauwerks sowie für funktionale Gewässeraufwertungen im weiteren Umfeld der Querungsstelle. Die Optimierung der Biotopqualitäten an der Querungsstelle wertet die ökologische Durchlässigkeit innerhalb des von der Autobahn durchquerten Waldbereiches an einer zentralen Stelle zusätzlich auf. Mit der Maßnahme werden Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gewässerlebensräumen geleistet.</i>		



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 2</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anlage unbefestigter und ausreichend feuchter sowie breiter Gewässerrandstreifen</i></li> <li>• <i>Ausgestaltung der Randstreifen als Bermen mit unterschiedlichen Geländehöhen (Mindestbreite der Bermen ca. 1,5 m)</i></li> <li>• <i>Sicherung der Bermen mit fugen-/ hohlraumreich verlegten Wasserbausteinen je nach Böschungsneigung</i></li> <li>• <i>Verzicht auf eine Befestigung des Gewässers (gegebenenfalls Stabilisierung der Sohlränder mit Steinen variierender Größe)</i></li> <li>• <i>Gewährleistung des Aufbaus einer natürlichen Substratschicht auf der Gewässersohle</i></li> <li>• <i>Strukturierung der Gewässersohle durch einzelne Steine als Ersatz für die fehlende oder sich nur in Teilen einstellende Vegetation unterhalb der Brücke</i></li> <li>• <i>Kombination aus schottrig-erdigem Material als Belag für die notwendigen Wartungsflächen entlang der Widerlager</i></li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		160 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>FM 3 / 160 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>FM 1 / 160 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
---			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage eines naturnahen Laubwaldes</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b> Blatt-Nr.: 36		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Aufforstung Sandbochumer Heide zwischen Weißer Landwehrgaben und Erlenbach östlich der A 1</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Die geplante Aufforstung dient dem weiteren Lückenschluss innerhalb eines großflächigen Waldgebietes. Sie erfolgt auf so genannten Waldvermehrungsflächen gemäß landwirtschaftlichem Fachbeitrag zum FNP der Stadt Hamm.</i> <i>Mit der Maßnahme werden naturnahe Waldbiotope entwickelt, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gehölzlebensräumen geleistet.</i> <i>Die Maßnahme trägt ferner zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Boden und Landschaftsbild bei.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Pflanzung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation</li> <li>• Pflanzenqualität (mind.): Forstware – vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</li> <li>• stufiger Aufbau der Gehölzränder</li> <li>• Anlage eines Zaunes zum Schutz gegen Wildverbiss und Betreten</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		60.959 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> AB 37 / 60.959 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> HA0 1 / 60.959 m <sup>2</sup>	

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 3</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fertigstellung- und Entwicklungspflege</i></li> <li>• <i>Bestandsaufbau, -pflege und -bewirtschaftung sind so auszurichten, dass die Entwicklung und der langfristige Erhalt eines vielschichtig und reichhaltig strukturierten Laubwaldes sichergestellt sind. Waldhabitats, wie Alt- und Totholz und offene Stellen, sind zu gewährleisten. Innerhalb der in ihrem Verlauf unregelmäßig auszubildenden Waldränder sind Teilbereiche der natürlichen Sukzession zu überlassen.</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>natürliche Entwicklung von Krautfluren</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan: Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b> Blatt-Nr.: 40		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Rastplatz „Overberger Busch“</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)            bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>)            bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>ehemaligen Rastplatzflächen</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden ungenutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet.            Die Maßnahme trägt ferner zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Boden (Reaktivierung bisher nicht wirksamer Bodenfunktionen) und Landschaftsbild bei.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsiegelung ehemaliger Straßen- und Wegeflächen und Entnahme des Unterbaus</li> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Einbringen von Oberboden unter Verwendung von sandig-kiesigem Material des Unterbaus im Bereich der entsiegelten Flächen</li> <li>• natürliche Entwicklung von Krautfluren (Sukzession - Verzicht auf Aussaat)</li> <li>• Anlage eines Zaunes zum Schutz gegen Betreten</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		5.425 m <sup>2</sup>

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A 4</b>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>K 4 / 5.415 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbiotoptyp / Umfang:</b> <i>HM 3 / 3.620 m<sup>2</sup> VA 2 / 270 m<sup>2</sup> VF0 / 1.525 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Mahd alle 2-3 Jahre ab Mitte September (abschnittsweise)</i></li> <li>• <i>Abtransport des Mähgutes</i></li> <li>• <i>nach Bedarf Entnahme vorwüchsiger Gehölze</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>A/E 5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage eines naturnahen Laubwaldes</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme
zum Maßnahmenübersichtsplan: Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: <b>9.2</b> Blatt-Nr.: 36		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Aufforstung Sandbochumer Heide westlich der A 1</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL2</sub></b>)</i> <i>bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Die geplante Aufforstung dient dem weiteren Lückenschluss innerhalb eines großflächigen Waldgebietes und erfolgt im Sinne der Flächennutzungsplanung der Stadt Bergkamen.</i> <i>Mit der Maßnahme werden naturnahe Waldbiotope entwickelt, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gehölzlebensräumen geleistet.</i> <i>Die Maßnahme trägt ferner zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Boden und Landschaftsbild bei.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Pflanzung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation</li> <li>• Pflanzenqualität (mind.): Forstware – vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</li> <li>• stufiger Aufbau der Gehölzränder</li> <li>• Anlage eines Zaunes zum Schutz gegen Wildverbiss und Betreten</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		16.929 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> AB 37 / 16.929 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> HA0 1 / 16.929 m <sup>2</sup>	

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b><i>A/E 5</i></b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fertigstellung- und Entwicklungspflege</i></li> <li>• <i>Bestandsaufbau, -pflege und -bewirtschaftung sind so auszurichten, dass die Entwicklung und der langfristige Erhalt eines vielschichtig und reichhaltig strukturierten Laubwaldes sichergestellt sind. Waldhabitats, wie Alt- und Totholz und offene Stellen, sind zu gewährleisten. Innerhalb der in ihrem Verlauf unregelmäßig auszubildenden Waldränder sind Teilbereiche der natürlichen Sukzession zu überlassen.</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>E 6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage eines naturnahen Laubwaldes</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan: Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: 1  zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Aufforstung südlich des BAB 1-Rastplatzes „Im Mersch“ südöstlich von Ascheberg</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden naturnahe Waldbiotope entwickelt, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Gehölzlebensräumen geleistet. Die Maßnahme trägt ferner zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Boden und Landschaftsbild bei.</i>		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenlockerung</li> <li>• Pflanzung von Gehölzarten der potentiellen natürlichen Vegetation</li> <li>• Pflanzenqualität (mind.): Forstware – vorzugsweise Verwendung gebietseigener Gehölze gemäß Übergangsregelung nach § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG (siehe auch „Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze“ des BMU, Stand Januar 2012)</li> <li>• stufiger Aufbau der Gehölzränder</li> <li>• Anlage eines Zaunes zum Schutz gegen Wildverbiss und Betreten</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		21.943 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> AB 37 / 21.943 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> HA0 1 / 21.943 m <sup>2</sup>	



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>E 6</b>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung möglichst vor, spätestens mit Ende der Bautätigkeit genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fertigstellung- und Entwicklungspflege</i></li> <li>• <i>Bestandsaufbau, -pflege und -bewirtschaftung sind so auszurichten, dass die Entwicklung und der langfristige Erhalt eines vielschichtig und reichhaltig strukturierten Laubwaldes sichergestellt sind. Waldhabitats, wie Alt- und Totholz und offene Stellen, sind zu gewährleisten. Innerhalb der in ihrem Verlauf unregelmäßig auszubildenden Waldränder sind Teilbereiche der natürlichen Sukzession zu überlassen.</i></li> </ul>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b>			
---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
<i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>E 7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <i>Anlage von extensivem Grünland</i>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>W</b> Wiederherstellungsmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH/S</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme <b>FFH/K</b> Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenübersichtsplan:  Unterlagen-Nr.: <b>9.1</b> Blatt-Nr.: <b>1</b>		
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		
<b>Lage der Maßnahme</b> <i>Kompensationsflächenpool in der Gemarkung Limbergen südlich Nottuln</i>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte</b> <i>anlagenbedingte Inanspruchnahme von landschaftsraumtypischen Böden mit verbreiteten Eigenschaften (Konflikt <b>K<sub>B1</sub></b>) und schutzwürdigen Böden (Konflikt <b>K<sub>B2</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Pflanzenstandorten und Tierlebensräumen (Konflikt <b>K<sub>FL3</sub></b>) bau- und anlagenbedingter Verlust von Landschafts- bzw. Vegetationsstrukturen mit grundlegenden / prägenden landschaftsbildbeeinflussenden Merkmalen und Störung von Landschaftsräumen durch Überformung (Konflikte <b>K<sub>LB1</sub></b> und <b>K<sub>LB2</sub></b>)</i>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> <i>Acker</i>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <i>Mit der Maßnahme werden extensiv genutzte Offenlandbiotope geschaffen, Struktur- und Artenvielfalt erhöht und ein Beitrag zur Kompensation der Beeinträchtigungen von Offenlandlebensräumen geleistet (siehe auch weitere Angaben im Maßnahmenblatt <b>A/E 1</b>).</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>E 7</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Die nachfolgend bezeichneten Maßnahmen sind Bestandteil des Kompensationsflächenpools „Limbergen“. Diese und alle übrigen Maßnahmenflächen wurden bereits in den Jahren 2013/2014 realisiert. Aus diesem Pool (siehe auch Karte im Anhang) werden die Maßnahmenflächen 5a und 5b zur Kompensation der o.g. Konflikte herangezogen:</i>			
<u>Maßnahmenfläche 5a</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gut ausgeprägte Magerweide auf Acker</li> <li>• vollständige Nutzung als Kompensationsfläche = 23.435 m<sup>2</sup></li> </ul>			
<u>Maßnahmenfläche 5b</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gut ausgeprägte artenreiche Mähwiese auf Acker</li> <li>• anteilige Nutzung als Kompensationsfläche = 3.925 m<sup>2</sup> (von insgesamt 5.700 m<sup>2</sup>)</li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		27.360 m <sup>2</sup>	
<b>Zielbiotoptyp / Umfang:</b> <i>ED2 2 / 23.435 m<sup>2</sup> EA 4 / 3.925 m<sup>2</sup></i>		<b>Ausgangsbioptyp / Umfang:</b> <i>HA0 1 / 23.435 m<sup>2</sup> HA0 1 / 3.925 m<sup>2</sup></i>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Die Herrichtung aller Poolflächen erfolgte in 2013 / 2014. genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <i>Die Bewirtschaftung der Flächen und sonstige Regelungen sind gemäß den Angaben des Erläuterungsberichtes zur „Planung für den Kompensationsflächenpool „Limbergen“ in Nottuln (Kreis Coesfeld)“, Kap. 3.2 (Maßnahme 5: extensive Grünlandnutzung) <sup>1</sup> durchzuführen.</i>			
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> ---			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>			
<b>Kreis / Gemeinde / Gemarkung:</b> ---	<b>Flur:</b> ---	<b>Flurstück / Zähler:</b> ---	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

<sup>1</sup> GRÜNPLAN – BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG. Dortmund, Dezember 2010

## 5 Wiederherstellungsmaßnahmen



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>	<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>W</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <i>Art und Umfang der Wiederherstellung orientieren sich an den vorübergehend beanspruchten Biotoptypen bzw. Flächennutzungen (vgl. Bestands- und Konfliktplan Unterlage 19.1.2 und Maßnahmenplan Unterlage 9.2). Hinweis: Die Bereiche der Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Biotoptypen sind in den Blättern 29-41 der Unterlage 9.2 gekennzeichnet. Hierbei werden auch die nicht innerhalb von 30 Jahren wiederherstellbaren Biotoptypen einbezogen; diese Bereiche sind andersfarbig umrahmt. Ungeachtet der fehlenden Kompensationswirkung ist auch dort die Wiederherstellung der Situation vor der bauzeitlichen Inanspruchnahme Maßnahmeninhalt. Vorzugsweise ist gebietsheimisches (autochthones) Pflanzenmaterial bzw. Saatgut (siehe auch § 40 Abs. 1 Punkt 4 BNatSchG) zu verwenden sowie das Aufkommen invasiver Arten (Neophyten, z. B. Riesen-Bärenklau, Indisches Springkraut) durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.</i>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		250.750 m <sup>2</sup>
<b>Zielbiotyp / Umfang:</b>		<b>Ausgangsbiootyp / Umfang:</b> s.l.
<i>Wald, Gehölze</i>	74.860 m <sup>2</sup>	
<i>(davon 14.550 m<sup>2</sup> Biotoptypen &lt; 30 Jahre und 60.310 m<sup>2</sup> Biotoptypen &gt; 30 Jahre)</i>		
<i>Grünland</i>	31.965 m <sup>2</sup>	
<i>Grünfläche</i>	4.520 m <sup>2</sup>	
<i>Straßenbegleitgrün</i>	27.885 m <sup>2</sup>	
<i>Acker</i>	87.605 m <sup>2</sup>	
<i>Krautflur</i>	4.020 m <sup>2</sup>	
<i>Gewässer</i>	11.265 m <sup>2</sup>	
<i>(davon 10.765 m<sup>2</sup> Biotoptypen &lt; 30 Jahre und 500 m<sup>2</sup> Biotoptypen &gt; 30 Jahre)</i>		
<i>Verkehrsfläche</i>	8.630 m <sup>2</sup>	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
<input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<input type="checkbox"/> ...		
genaue Zeitangaben insbesondere bei Maßnahmen des Artenschutzes		
<input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <i>Wiederherstellung von Biotoptypen bzw. Flächennutzungen in Abhängigkeit vom jeweiligen Biotyp</i>		
<b>Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle</b> <i>in Abhängigkeit vom jeweils herzustellenden Biotyp</i>		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <i>Trägerschaft LBS NRW</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>A 1 – 6-streifiger Ausbau - AK Kamen bis AS Hamm-Bockum / Werne</i>		<b>Vorhabensträger</b> <i>Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Münsterland</i>	
		<b>Maßnahmen-Nr. mit Index</b> <b>W</b>	
<b>Kreis / Gemeinde / Gemar- kung: --</b>	<b>Flur: ---</b>	<b>Flurstück / Zähler: ---</b>	<b>Größe des Flurstücks:</b> --- ha <b>Beanspruchte Teilfläche:</b> --- ha

## 6 Anhang

Maßnahmenkonzept zum Kompensationsflächenpool „Limbergen“ in Nottuln, Kreis Coesfeld  
– Karte 2: Planung

Quelle: GRÜNPLAN – BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG. Dortmund, Dezember 2010



hier Karte einfügen!